



Aalen, 17.06.2020

Aufnahme des Regelbetriebes ab dem Montag, 29.06.2020

Liebe Eltern der Langertschule,

wie Sie sicher schon aus den Medien erfahren haben, werden die Grundschulen in Baden-Württemberg ab dem Montag, 29.06. wieder in den Regelbetrieb übergehen. Regelbetrieb bedeutet in diesem Zusammenhang nicht die Rückkehr zu den ursprünglichen, vor Corona gültigen Stundenplänen, sondern zu einer verlässlichen, täglichen Beschulung Ihrer Kinder im gesamten Klassenverband, also ohne Aufteilung in zwei Gruppen!

Die Eckpunkte dieses Regelbetriebes sind für die Langertschule bereits festgelegt und werden Ihnen von mir mit diesem Schreiben zur Kenntnis gebracht:

1. Die Teilnahme am Regelbetrieb ist freiwillig. Eltern können mit einem formlosen Antrag an die Schulleitung erklären, dass sie auf die Beschulung ihres Kindes/ihrer Kinder verzichten. In diesem Fall müssen sich die Familien in Eigenverantwortung darum bemühen den in der Schule behandelten Stoff zu Hause zu bearbeiten. Der Antrag muss bis Montag, 22.06. bei der Schulleitung eingereicht werden.
2. Die Klassen beginnen morgens nicht gleichzeitig mit dem Unterricht, sondern jeweils um 10 Minuten zeitversetzt, um Kontakte zwischen den Kindern verschiedener Stufen zu erschweren.

Klasse 4: Beschulung von 7.45 Uhr bis 12.05 Uhr durch ein Lehrerteam sowie ggf. im Nachmittagsunterricht bis 15 Uhr für GTS-Kinder

Klasse 3: Beschulung von 7.55 Uhr bis 12.05 Uhr durch Frau Färber und oder Frau Kaulfuß sowie ggf. im Nachmittagsunterricht bis 15 Uhr für GTS Kinder

Klasse 2: Beschulung von 8.05 Uhr bis 12.05 Uhr durch Frau Benz sowie ggf. im Nachmittagsunterricht bis 15 Uhr für GTS-Kinder

Klasse 1: Beschulung von 8.15 Uhr bis 12.15 Uhr durch Frau Scholze und/oder Frau Hägele sowie ggf. im Nachmittagsunterricht bis 15 Uhr für GTS-Kinder



3. Ab dem 29.06. werden wieder das Mittagsband von 12.15 Uhr- 13.15 Uhr sowie der Nachmittagsunterricht von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr angeboten. Die Angebote gelten nur für Kinder, die diese Optionen zu Beginn des Schuljahres gewählt hatten. Jedoch ist das Angebot optional, nicht verpflichtend. Das Kultusministerium hat in seinen Bestimmungen für den Regelbetrieb formuliert, dass sich Kinder aus verschiedenen Klassenstufen nach Möglichkeit nicht mischen sollen. Im Nachmittagsunterricht können wir aus organisatorischen Gründen jedoch nur zwei Gruppen mit je zwei Klassenstufen bilden. Sie können deshalb bis Montag 22.06. einen formlosen Antrag für Ihr GTS-Kind stellen, wenn dieses

- a) nicht zum Mittagessen, sondern bereits früher nach Hause geht und/oder
- b) sowohl Mittagessen als auch Nachmittagsunterricht nicht wahrnehmen soll.

Wir benötigen diese Rückmeldungen deshalb so zeitnah, weil wir das Mittagessen im Albstift mehrere Tage im Voraus vorbestellen müssen.

4. Durch die teilweise späteren Startzeiten am Morgen insbesondere für die Klassen 1 und 2 könnten bei Ihnen Betreuungsprobleme auftreten. Zwischen 7.45 Uhr und 8.15 Uhr übernimmt Frau Landes die Betreuung dieser Kinder, aber bitte nur im äußersten Notfall und nach vorheriger schriftlicher Information an die Klassenleitung!

5. Die aktualisierten Hygienevorschriften für den Regelbetrieb lasse ich Ihnen im Anhang zukommen.

Ursprünglich hatte ich meinen zweiten Elternzeitmonat auf einen Zeitraum im April/Mai gelegt. Wegen der aktuellen Krisensituation habe ich diesen Monat in der Folge auf den Zeitraum vom 23.06. bis 22.07. verschoben. Bis Dienstag der kommenden Woche stehe ich Ihnen für Nachfragen zum Regelbetrieb noch telefonisch zur Verfügung, dann erst wieder ab Dienstag, 14. Juli. Frau Grupp und Frau Färber werden in der Zwischenzeit die Schule kommissarisch leiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin Gesundheit und einen guten Neustart in den Regelbetrieb, der hoffentlich zu einer Normalisierung Ihres Alltages beitragen wird.

Mit freundlichem Gruß

Matthias Lewandowski

Rektor Langertschule